

Anmeldung

Stadt Mölln
Dana Schaap
Wasserkrüger Weg 16
23879 Mölln
Telefon: (04542) 803-207
Telefax: (04542) 803-241
E-mail: dana.schaap@stadt-moelln.de

Anmeldeschluss ist der 12. Juni 2006

Veranstaltungsort

Siemers Gasthof
Kirchstraße 2
23896 Nusse

Weitere Informationen

Stadt Mölln
Manfred Kuhmann
Wasserkrüger Weg 16
23879 Mölln
Telefon: (04542) 803-207
Telefax: (04542) 803-241
E-Mail: manfred.kuhmann@stadt-moelln.de

Deutsches Institut für Urbanistik
Christa Böhme
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin
Telefon: (030) 39001-291
Telefax: (030) 39001-269
E-Mail: boehme@difu.de



Vom Planspiel in die Praxis – Ergebnisse des Forschungs- projekts „Fläche im Kreis“

Ein Forschungsfeld des Experimentellen
Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt)

Impulsveranstaltung Region Mölln

19. Juni 2006, 15 - 18 Uhr
in
Nusse

Das Forschungsvorhaben „Fläche im Kreis“ wird im Auftrag des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) in Kooperation mit der Projektgruppe Stadt + Entwicklung, Leipzig, und der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia), Darmstadt, durchgeführt.


„Fläche im Kreis“ im Internet

- www.flaeche-im-kreis.de
- www.bbr.bund.de/exwost/forschungsfelder/030_start.html



Ein Forschungsprogramm des
Bundesministeriums für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
und des Bundesamtes für Bauwesen
und Raumordnung (BBR)




Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

Deutsches Institut für Urbanistik 



Planspiele zur Flächenkreislaufwirtschaft in der Region Mölln

Die Region Mölln (Stadt Mölln, Amt Breitenfelde, Amt Nusse) beteiligte sich im Rahmen des ExWoSt-Vorhabens „Fläche im Kreis“ des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) neben den Regionen Rheinhessen-Nahe, Stuttgart und Nordthüringen sowie der Stadt Duisburg an Planspielen zur Flächenkreislaufwirtschaft.

Zwischen Juni 2005 und Frühjahr 2006 fand in jeder Planspielregion/-stadt eine Reihe von Workshops statt. Praktikerinnen und Praktiker aus unterschiedlichen Institutionen diskutierten mögliche Instrumente der Flächenkreislaufwirtschaft und erarbeiteten Vorschläge zur Fortentwicklung und zur Nutzung dieser Instrumente in der Region.

Bedeutung der Planspiele für den Bund und für die Region Mölln

Die Planspiele knüpfen an die von der Bundesregierung mit der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie verbundenen flächenpolitischen Ziele an:

- Reduzierung der bundesweiten Flächeninanspruchnahme bis zum Jahr 2020 auf 30 ha pro Tag,
- Realisierung eines Verhältnisses von Innen- zur Außenentwicklung von 3 zu 1.

Erreicht werden sollen diese Ziele durch die Schonung der Außenbereiche, durch vorrangige Innenentwicklung sowie durch die Begrenzung der Neuinanspruchnahme von Flächen.

In den Planspielen wurden Strategieansätze und Instrumente zur Erreichung der flächenpolitischen Ziele für die Region Mölln und für den Bund entwickelt und überprüft. Zugleich wurden Hinweise gewonnen, wie das zur Verfügung stehende Instrumentarium und die gesetzlichen Rahmenbedingungen weiterentwickelt werden sollten, damit sich Stadtregionen dem Ziel des Flächenkreislaufs nähern können.

Impulsveranstaltung

Zu der Impulsveranstaltung „Fläche im Kreis“ sind Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Verbänden der Region Mölln eingeladen, um sich über die Ergebnisse der Planspiele zur Flächenkreislaufwirtschaft zu informieren. Auf der Veranstaltung werden die in den Planspielen im Laufe des vergangenen Jahres entwickelten und diskutierten Ideen und Vorschläge, wie eine Flächenkreislaufstrategie in der Region Mölln umgesetzt werden könnte, der regionalen Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert. Zwei Beispiele aus benachbarten Regionen sollen zeigen, dass auch neue Instrumente für die Etablierung einer Flächenkreislaufwirtschaft hilfreich sein können.

Die im Forschungsprojekt erarbeiteten Vorschläge für ein integriertes Handlungskonzept weisen den Weg, wie das Konzept der Flächenkreislaufwirtschaft in der Region Mölln Wirklichkeit werden könnte.

Programm: Montag, 19. Juni 2006

15:00 Uhr

Begrüßung

Friedhelm Wenck

Vorsitzender des Regionalbeirates Mölln/
Amtsvorsteher des Amtes Breitenfelde

15:10 Uhr

Das ExWoSt-Forschungsfeld „Fläche im Kreis“

Eckhard Bergmann

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR),
Bonn

15:30 Uhr

Integriertes Handlungskonzept als Ergebnis der Planspiele für die Region Mölln

Manfred Kuhmann

Stadtbauamt der Stadt Mölln

16:00 Uhr

Diskussion

16:30 Uhr

Kaffeepause

16:50 Uhr

Kosten-Nutzen-Betrachtungen als Entscheidungsgrundlage für vorausschauende Flächenausweisungen

Dr.-Ing. Jens-Martin Gutsche

Büro Gertz Gutsche Rümenapp, Stadtentwicklung
und Mobilität, Hamburg

17:20 Uhr

Innerregionaler Interessenausgleich im Stadt-Umland-Bereich Rendsburg

Jürgen Wittkind

Raum & Energie, Institut für Planung, Kommunikation
und Prozessmanagement GmbH, Wedel

17:45 Uhr

Fazit und Ausblick

Wolfgang Engelmann

Stellv. Vorsitzender des Regionalbeirates
Mölln/Bürgermeister der Stadt Mölln

Moderation: Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin